



Sitzung vom 1. April 2025

---

## **BESCHLUSS NR. 151 / K5.02.40**

### **Inklusion**

#### **Kommission für die Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung Wahl von zwei neuen Mitgliedern**

### **Ausgangslage**

Mit SRB Nr. 473/2021 beschloss der Stadtrat am 9. November 2021 die Weiterführung der Umsetzung der UN-BRK. Als konkrete Massnahme wurde «Partizipation Uster», eine Gruppe von Personen mit Behinderung, die bereits das Projekt «Stadt für Alle» begleitet hatte, in eine Kommission umgewandelt. Die Kommission für die Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung berät den Stadtrat bei der Umsetzung der UN-BRK.

Am 5. Juli 2022 wählte der Stadtrat mit SRB Nr. 289/2022 elf Mitglieder in die Kommission für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

Seither sind in der Kommission einige Veränderungen eingetreten: Die Mitglieder Sabine Frischknecht, Simone Aerni und Denyse Gundlich sind aus privaten oder beruflichen Gründen aus der Kommission ausgetreten. Karin Huber hat in die Fachstelle gewechselt und das Mandat der Behindertenkonferenz Kanton Zürich (BKZ) endete im Sommer 2024. Die BKZ soll aber weiterhin in der Kommission mitwirken und neu als Mitglied gewählt werden.

### **Erwägungen**

Gemäss Art. 2 des Reglements Kommission für die Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung setzt sich die Kommission aus neun bis zwölf Mitgliedern zusammen. Die unterschiedlichen Behinderungsarten sollen angemessen vertreten sein. Vakanzen werden bei Bedarf und durch Berufung durch den Stadtrat besetzt.

Aufgrund der Rücktritte bestehen in der Kommission derzeit Vakanzen. Diese sollen durch die Wahl von Shirete Miftari und der BKZ besetzt werden.

Die BKZ soll auch nach der Beendigung des Mandats weiter in der Kommission vertreten sein. Die BKZ hatte die Stadt während rund drei Jahren beim Aufbau und bei der Einsetzung der Kommission für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung beraten. Die BKZ, derzeit vertreten durch ihre Fachmitarbeiterin Anja Reichenbach, soll neu als institutionelles Mitglied in die Kommission gewählt werden. Dadurch profitiert die Stadt weiterhin von deren Vernetzung mit anderen Städten und dem grossen Fachwissen.

Shirete Miftari stellt sich ebenfalls als neues Kommissionsmitglied zur Wahl. Shirete Miftari wurde von der Stiftung Noveos für eine Mitarbeit in der Kommission angefragt. Sie kommt aus der Pflege und hat Erfahrung mit psychischen Behinderungen.



Nach der Wahl von Shirete Miftari und der Vertreterin der BKZ setzt sich die Kommission für die Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Barbara Thalmann, Stadtpräsidentin Uster, Vorsitz
- Monica Utzinger, ehemalige Direktionsassistentin, Uster
- Marcel Andrey, dipl. Steuerexperte, Uster
- Christoph Linggi, Experte in eigener Sache, Uster
- Christian Wartenweiler, Experte in eigener Sache, Uster
- Urs Lüscher, Sekretär/Geschäftsführer, Uster
- Linus Hut, Industriepraktiker PrA, Uster
- Shirete Miftari, Pflegeassistentin VKZ Uster
- Behindertenkonferenz Kanton Zürich (BKZ)
- Sekretariat: Dr. Karin Huber, Juristin, Uster

**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Als Mitglieder in die Kommission für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung werden Shirete Miftari, Uster und die Behindertenkonferenz Kanton Zürich (BKZ) Zürich gewählt.
2. Die Fachstelle Gleichstellung Menschen mit Behinderung wird beauftragt, die neue Zusammensetzung der Kommission für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung auf der Homepage der Stadt Uster zu aktualisieren.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
  - Stadtpräsidentin, Barbara Thalmann
  - Abteilungsleiter Präsidiales, Christian Zwinggi
  - Abteilung Präsidiales, Leiterin Fachstelle Gleichstellung Menschen mit Behinderung, Karin Huber
  - Shirete Miftari und Behindertenkonferenz Kanton Zürich durch die Fachstelle Inklusion

öffentlich